

## Abteilung Kegeln

### MTV Bamberg G1 – TSV Burgwindheim 1 3:3

(7,0:9,0 Satzpunkte, 2014:2046 Holz)

Unsere 1.Mannschaft musste zum Saisonstart in Bamberg bei der gemischten MTV-Mannschaft antreten. Obwohl sie ein gutes Mannschaftsergebnis schob, kam sie gerade noch mit einem „blauen Auge“ davon, denn von den vier direkten Duellen gewann sie nur eines und sicherte sich das Unentschieden nur aufgrund des besseren Gesamtergebnisses.

In den Startpaarungen vertraten auf der Vierbahnenanlage Uwe Dressel und Christian Schmitt die Farben des TSV. Uwe gewann den ersten Satz klar mit 139:95 Holz, musste aber in den restlichen drei Duellen die Überlegenheit seiner Gegnerin anerkennen, die diese mit 133:124, 143:124 und 139:119 Holz für sich entschied. Daher ging der erste Mannschaftspunkt an die Heimmannschaft, die auch vier Holz vorne lag (510:506 Holz für die Heimkeglerin).

Christian erging es ähnlich wie Uwe, denn er unterlag nach Holz nur knapp mit 499:505 musste daher ebenfalls den Mannschaftspunkt abgeben, weil die vier Sätze 2:2 ausgingen. Zur Halbzeit führten die MTV Kegler daher mit 2:0 nach MP, hatten aber nur 10 Holz Vorsprung. Der Ausgang des Spiels war daher noch völlig offen.

Rainer Schmitt und Georg Giehl sollten das Blatt nun wenden. Rainer gelang dies auch, denn er traf auf einen völlig indisponierten Kegler, der sich mit 437 Keilen zufrieden geben musste. Rainer schob gute 500 Holz, gewann alle vier Duelle und verkürzte nach MP auf 1:2. Seine 63 „Guten“ bedeuteten, dass der TSV auch mit 53 Holz in Führung ging.

Georg Giehl und Johannes Beck auf MTV-Seite zeigten Kegelsport vom Allerfeinsten. Den ersten Satz gewann der Heimkegler klar mit 146:115 Holz. Dann drehte Georg den Spieß um und entschied die nächsten zwei Duelle mit 154:130 und 140:139 Holz für sich. Im letzten Satz drehte der MTV-Kegler nochmals richtig auf und entschied diesen mit 147:132 Holz für sich. Das bedeutete, dass der Heimkegler mit hervorragenden 562 Holz tagesbester und Georg Giehl mit ebenfalls ausgezeichneten 541 Holz bester TSV-Kegler war. Nach MP stand es daher 3:1 für den MTV, der TSV bekam jedoch wegen der besseren Gesamtholzzahl (2046:2014) nochmals zwei MP dazu, sodass das spannende Spiel gerechterweise unentschieden ausging.

### Die Paarungen

#### MTV Bamberg G1

#### TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Backert Moni.	366	144	510	3,0	1:0	1,0	506	345	161	Dressel U.
Freyer Domin.	353	152	505	2,0	1:0	2,0	499	350	149	Schmitt C.
Mücke Erwin	327	110	437	0,0	0:1	4,0	500	356	144	Schmitt R.
Beck Johann.	370	192	562	2,0	1:0	2,0	541	363	178	Giehl Georg
MP aus SP				7,0	3:1	9,0				
MP aus Holz			2014		0:2		2046			
<b>Gesamt:</b>	<b>1416</b>	<b>598</b>	<b>2014</b>	<b>7,0</b>	<b>3:3</b>	<b>9,0</b>	<b>2046</b>	<b>1414</b>	<b>632</b>	<b>Diff.: + 32</b>

## TSV Burgwindheim 2 – TSV Eintracht Bamberg 3 2:4

(7,0:9,0 Satzpunkte, 2000:2005 Holz)

Glücklos agierte die 2.Mannschaft in ihrem ersten Saisonheimspiel gegen die 3.Mannschaft der Eintracht Bamberg. Nach einem bis zur letzten Kugel aufregenden und spannenden Wettkampf fehlten unserer Mannschaft am Ende mickrige 5 Holz zum Unentschieden und sechs Holz zum Sieg. Trotzdem brauchen die Kegler der Zweiten ihre Köpfe nicht hängen zu lassen, denn mit 2000 Holz schoben sie ein ganz starkes Ergebnis und werden – wenn sie weiter so gut kegeln – noch so manches Spiel gewinnen.

Startkegler Rudi Losgar schob sehr konstant (125, 122, 129 und 128 Holz) und war damit mit seinem sehr guten Gesamtergebnis von 504 Zählern bester TSV Kegler. Seine zwei Widersacher, die Gäste hatten nach 50 Schub ihren Startkegler verletzungsbedingt ausgewechselt, kamen insgesamt auf magere 461 Keile. Nachdem Rudi auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied, ging der TSV mit 1:0 nach Mannschaftspunkten in Führung.

Sehr viel nervenaufregender ging es in der zweiten Paarung zu, denn Matthias Reiser und Georg Wissendheit auf Bamberger Seite lieferten sich ein Duell auf Augenhöhe, das unser Kegler am Ende denkbar knapp mit starken 502:501 Holz für sich entschied. Nachdem die Sätze 2:2 ausgingen war dieses eine Holz mehr unseres Keglers ausschlaggebend für den Gewinn des zweiten Mannschaftspunktes. Zur Halbzeit sah es daher für den TSV sehr gut aus, denn man führte mit 2:0 nach MP und mit 44 Holz.

In der dritten Paarung fing Roland Dumler mit 140 und 133 Holz bärenstark an, ließ dann aber nur noch 119 und 105 Holz folgen. Sein gutes Gesamtergebnis von 497 Keilen reichte jedoch nicht aus, um gegen seinen Kontrahenten, der ganz starke 520 Holz schob, zu bestehen. Nachdem Roland auch die vier Duelle mit 1:3 verlor, ging der MP an die Gäste. Außerdem „schrumpfte“ der Holzvorsprung des TSV vor der Schlusspaarung auf 21 Holz zusammen.

Alle TSV Hoffnungen ruhten nun auf Harald Schmitt. Harry verlor jedoch die ersten drei Sätze mit 119:135, 124:135 und 123:130 Holz, sodass der MP wieder an die Eintracht-Kegler ging. Nachdem unser Kegler in diesen 3 Sätzen auch insgesamt 34 Holz abgab, führten die Gäste nun mit 13 Holz. Der Schlussdurchgang musste daher die Entscheidung bringen. Nach dem Spiel in die Vollen (90:79 für Harry) war der TSV wieder bis auf zwei Holz an den Gästen dran. Das Abräumen entschied jedoch der Eintracht Kegler wieder für sich (44:41 Holz). Am Ende hatte Harald gute 497 und sein Gegner bravouröse 523 Kegel (Tagesbestergebnis) am Totalisator stehen. Das bedeutete, dass die Gäste das auf hohem Niveau stehende Spiel wegen der besseren Gesamtholzzahl (2005:2000 Holz, damit zusätzliche zwei MP) mit 4:2 gewannen.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim 2

#### TSV Eintracht Bamberg 3

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Losgar Rudi	348	156	504	3,0	1:0	1,0	461	334	127	Höfn./Hollf.
Reiser Matth.	341	161	502	2,0	1:0	2,0	501	351	150	Wissendh.
Dumler Rol.	342	155	497	1,0	0:1	3,0	520	357	163	Mantel Wer.
Schmitt Har.	353	144	497	1,0	0:1	3,0	523	345	178	Kleinhenz F.
MP aus SP				7,0	2:2	9,0				
MP aus Holz			2000		0:2		2005			
<b>Gesamt:</b>	<b>1384</b>	<b>616</b>	<b>2000</b>	<b>7,0</b>	<b>2:4</b>	<b>9,0</b>	<b>2005</b>	<b>1387</b>	<b>618</b>	<b>Diff.: - 5</b>

## Schützen Hub. Schönbrunn G1 – TSV Burgwindheim G2 4:2 (9,0:7,0 Satzpunkte, 1947:1852 Holz)

Zwei sehr gute und drei schwache Ergebnisse reichten nicht aus um gegen die Schönbrunner G1, die mit einem Kegler aus der ersten Mannschaft angetreten waren, zu bestehen. 1852 Holz sind zwar nicht schlecht, trotzdem gilt es sich zu verbessern, denn in der Kreisklasse C werden auch sehr gute Ergebnisse geschoben.

Auf der gepflegten aber schwer zu spielenden Vier-Bahnen-Anlage kegelten Rudi Zuber, Katharina Beringer und Xaver Nistler, die sich die 120 Schub teilten, für den TSV. Rudi hatte es mit dem Erste-Mannschaftskegler Harald Hofstätter zu tun und zog sich einigermaßen achtbar aus der Affäre, denn er unterlag „nur“ mit 1:3 nach Sätzen und mit 445:497 Holz. Hochachtung vor Katharina, die sich in Kürze einer schweren Hüftoperation unterziehen muss, dass sie sich nochmals in den Dienst der Mannschaft gestellt hat und mit 266 Holz ein Superergebnis schob (hochgerechnet auf 120 Schub wären dies 532 Holz gewesen). Xaver hat z. Zt. große Probleme mit seiner „Wurfhand“, deshalb sind auch seine schwachen 199 Holz entschuldbar. Zusammen kamen beide Kegler auf 465 Keile. Ihr Gegner war jedoch mit erstklassigen 520 Holz tagesbester Kegler, entschied die vier Duelle mit 3:1 für sich und „schrieb“ damit den 2.Mannschaftspunkt für sein Team. Außerdem führten die Schönbrunner zur Halbzeit mit fast uneinholbaren 107 Holz.

Für Martina Schmitt und Baptist Loch ging es daher nur noch um Schadensbegrenzung. Martina machte ihre Sache sehr gut, schob starke 487 Holz, „schrieb“ damit ersten Mannschaftspunkt für den TSV, weil Ihr Kontrahent zwei Keile weniger schob und die vier Sätze 2:2 ausgingen. Wie schon so oft konnte Baptist seine Trainingsergebnisse im Wettkampf nicht umsetzen und enttäuschte mit desolaten 455 Holz (14 Fehler) auf der ganzen Linie. Zu seinem Glück war sein Kontrahent mit 445 Holz noch schlechter, sodass Baptist die vier Duelle mit 3:1 gewann und nach MP zum 2:2 ausglich. Die Heimmannschaft hatte aber mit 1947 Holz das weit bessere Mannschaftsergebnis an der Anzeige stehen, sodass sie nochmals 2 MP dazubekam und das Spiel verdient mit 4:2 gewann.

### Die Paarungen

#### Schütz. Hub. Schönbr. G1

#### TSV Burgwindheim G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Hofstätter H.	349	148	497	3,0	1:0	1,0	445	316	129	Zuber Rudi
Hager Daniel	348	172	520	3,0	1:0	1,0	266	192	074	Beringer K.
						0,0	199	140	059	Nistler Xaver
Hollet Florian	344	141	485	2,0	0:1	2,0	487	346	141	Schmitt Mar.
Hollet Jonas	351	094	445	1,0	0:1	3,0	455	324	131	Loch Baptist
MP aus SP				9,0	2:2	7,0				
MP aus Holz			1947		2:0		1852			
<b>Gesamt:</b>	<b>1392</b>	<b>555</b>	<b>1947</b>	<b>9,0</b>	<b>4:2</b>	<b>7,0</b>	<b>1852</b>	<b>1318</b>	<b>534</b>	<b>Diff.: - 95</b>